

, URL: <http://www.swp.de/ehingen/lokales/ehingen/art4295,767699>

Autor: CHRISTINA KIRSCH | 16.12.2010

Deutsch-französische Begegnung im Gesang

Ehingen/Untermarchtal. **Zum vorweihnachtlichen deutsch-französischen Konzert lud das Johann-Vanotti-Gymnasium in die Untermarchtaler Klosterkirche ein. Viele Stimmen feierten die Musik und schufen festliche Atmosphäre.**



Das Orchester des Johann-Vanotti-Gymnasiums bei der Cäcilienmesse in der Klosterkirche Untermarchtal. Foto: Kirsch

Als man die Kirche St. Vinzenz zu Beginn des Konzertes betrat, schien man das Innere eines Bienenstocks zu betreten. Hunderte Schüler flüsterten, schoben ihren Eltern ihre übrigen Taschen unter, befolgten letzte Anweisungen und raschelten mit Notenblättern. Ein Heer von weiß-schwarz gekleideten Tupfern wuselte durch das Kirchenschiff. Jeder suchte seinen Platz und das war bei der Menge der Schüler nicht einfach. Denn heuer hatten sich zu den diversen Ensembles und Chören des Ehinger Gymnasiums noch die französischen Austauschschüler dazu gesellt. Gemeinsam sang man die Messe Sainte Cécile von Charles Gounod, die im Programmblatt auf Französisch angekündigt war.

Den Anfang machte unter der Leitung von Peter Schlenker die Unterstufenband mit einer Fantasie über ein mittelalterliches Weihnachtslied. Ab- und Umbaupausen sind in der geräumigen Klosterkirche erfreulicherweise nicht nötig. Das Publikum kann mit Augen und Ohren einfach von der linken Seite mit der Orgel nach vorne in den Chorraum schwenken. Dort nahm das Orchester des Gymnasiums und der Jugendmusikschule Platz und ließ Georg Friedrich Händels "Ankunft der Königin von Saba" in der Bearbeitung von Albert Loritz hören. Voluminöser Wohlklang nahm die Zuhörer für sich ein. Kraftvoll erklang unter der Leitung von Peter Schlenker Giacomo Meyerbers Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prophet". Nur von drei Streichern begleitet sang danach der Unterstufen-Knabenchor alte kirchliche Gesänge und einen Advent-Hymnus. Unter der Leitung von Wolfgang Gentner traten manche Jungs als Solisten auf und man konnte hören, welches Potenzial in den Buben steckt. Das Unterstufen-Streicherensemble unter der neuen Leitung von Friederike Werner ließ "Morgen kommt der Weihnachtsmann" unter dem französischen Titel "Ah! Vous dirais-je, Maman" hören. Die Kinder bezauberten mit Charme und der darauf folgende Chor des Lycée Léonard Limosin de Limoges zusätzlich mit großem Können. Die Leiterin Dominique Vernaudo führte ihre Sänger sicher durch das Ave Maria und den "Engel des Herrn" von César Franck.

Zur Aufführung der Cäcilienmesse füllte sich der Chorraum der Kirche mit einer Heerschar an Schülern. Franzosen und Ehinger waren bei dem mehrteiligen Messgesang vereint. Die Leitung teilten sich die Ehinger Musiklehrer mit ihrer französischen Kollegin. Als Solistinnen traten Sarah Krickl, Stella Wende und Manuela-Mayer-Hirschle hervor.

Das geistliche Glaubensbekenntnis vereinte aufs Schönste Schüler und Kirchenbesucher. Mit "Macht hoch die Tür", dem gemeinsamen Schlusslied gab man den vorweihnachtlichen, Frieden stiftenden Gefühlen Ausdruck. Das rund 90-minütige Programm war nicht so ausufernd umfangreich wie in vergangenen Jahren und ermöglichte somit den Kindern, am Tag darauf ausgeruht in die Schule gehen zu können. Denn vor Weihnachten kann man nicht nur besinnlich sein, sondern es stauen sich meist auch die Klassenarbeiten.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
